

2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 08.02.2017

Aufgrund von Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Stadt Abensberg folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Stadt Abensberg vom 08.05.2014 (veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Kelheim Nr. 14) wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Der Stadtrat bestellt zur Erledigung seiner Verwaltungsaufgaben Referenten und Beauftragte. Folgende Referenten werden bestellt:

- a) Referent/in für Jugend, Familie und Ehrenamt
- b) Sportreferent/in
- d) Finanz- und Wirtschaftsreferent/in
- e) Feuerwehrreferent/in
- f) Tourismus- und Marketing- und Innenstadtreferent/in
- g) Integrationsbeauftragte/r

Für nachstehende Referate werden Beauftragte (Ehrenamt) bestellt:

- a) Bildungsreferat (Schule und Kindergarten)
- b) Referat für Senioren und Soziales
- c) Referat für Umwelt und Energie
- d) Referat für Städtepartnerschaften
- e) Kulturreferat
- f) stellvertretende/r Integrationsbeauftragte/r“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.03.2017 in Kraft.

Abensberg, 08.02.2017
Stadt Abensberg

Dr. Brandl
1. Bürgermeister